



Palliative Care für Pflegeberufe Kurs 17

Warum diese Weiterbildung

Etwa 500.000 Menschen in Deutschland leiden an einer Tumorerkrankung und möchten bis zuletzt menschenwürdig leben können. Hochbetagte Demenzkranke benötigen ebenfalls palliative Begleitung für ein lebenswertes Leben. Unser Weiterbildungsangebot in Palliative Care und Hospizpflege bietet umfangreiches Wissen und Handlungsmöglichkeiten für die Pflege, Betreuung und Begleitung dieser Menschen.

Was verstehen wir unter Palliative Care und Hospizpflege

Es handelt sich um eine ganzheitliche, symptomorientierte, kreative und individuelle Pflege, die an den wechselnden psychischen und physischen Veränderungen sterbender Menschen sowie an deren Krankheitsverlauf orientiert ist. Sie ist keine heilende, sondern eine lindernde Pflege, die durch ein multidisziplinäres Team umgesetzt wird.

Inhalte der Weiterbildung

Neben der Betrachtung und intensiven Auseinandersetzung mit den psychosozialen Aspekten in der Pflege Sterbender werden ethische und rechtliche Bereiche hinterfragt und gemeinsam diskutiert. Ihre fachlichen Kompetenzen, u. a. im Bereich der Schmerztherapie und Symptomkontrolle, werden vertieft und erweitert. Alternative und komplementäre Pflegemodelle werden praxisnah erarbeitet. In der persönlichen Auseinandersetzung mit den Sinnfragen des Lebens und Sterbens sowie mit Tod und Trauer, erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung und -reflexion als Basis für das Spektrum Ihrer Handlungsstrategien zu erweitern. Ein wesentlicher Aspekt dabei ist die Befähigung für einen angemessenen und sensiblen Umgang mit religiösen und kulturellen Bedürfnissen.

Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung soll Sie dabei unterstützen, Ihre Reflexionsfähigkeit und Ihr professionelles Handlungsspektrum auszubauen, Ihre eigenen Ressourcen und Grenzen wahrzunehmen und zu akzeptieren, sowie an Ihrer professionellen Beziehung zu sterbenden Menschen zu arbeiten. Den Menschen im Sterben nah aber nicht distanzlos zu sein, ihre sozialen, körperlichen und seelischen Bedürfnisse in der Pflege möglichst umfassend zu berücksichtigen, sich aber selbst nicht darin zu verlieren.

Organisatorisches

Das Konzept der Weiterbildung entspricht dem Basiscurriculum für Palliativ Care von M. Kern, M. Müller und K. Aurnhammer und wird berufsbegleitend mit 160 Stunden in vier Wochenmodulen absolviert.



Geplante Termine:

1. Modul	20.04. – 24.04.2020
2. Modul	22.06. – 26.06.2020
3. Modul	28.09. – 02.10.2020
4. Modul	07.12. – 11.12.2020

Die Teilnehmer/Innen erhalten ein Zertifikat, das den Anforderungen des §39a SGB V entspricht, bezüglich der Anforderungen an die berufliche Qualifikation von Pflegepersonal.

Ort der Weiterbildung:

Altenzentrum Wichlinghausen

Stollenstraße 2 - 6

42277 Wuppertal

Zeit:

Mo: 09:00 - 16:15 Uhr

Die-Do: 08:00 - 16:15 Uhr

Fr: 08:00 - 14:30 Uhr

Teilnahmevoraussetzungen

- Gesundheits und Krankenpfleger/-pflegerin
- Altenpfleger/-pflegerin
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung

Kosten

Die Weiterbildungskosten betragen **2.040,00 € pro Teilnehmer/-in.**
zzgl. 9,00 € Verpflegungskosten pro Tag pro Teilnehmender

Fehlzeiten/Prüfung

Der Abschluss erfordert Ihre Präsenz (max. Fehlzeit 10% = 16 Std. des Gesamtkurses)

Nach dem Seminar erhalten Sie ein Zertifikat vom Zentrum für Palliativmedizin Bonn, der DGP / DHPV, Deutsche Krebshilfe und Alpha Rheinland.

Es gibt keine Prüfungen in diesem Kurs. Im Rahmen der Weiterbildung muss eine Projektarbeit angefertigt werden, die am Schluss im Plenum vorgestellt wird.

Der Lernerfolg wird über Praxisaufgaben und komplexe Fallarbeit in der Gruppe gesichert.



Referent/-innen

Leitung:

Schwester Doreén Knopf Akademische Palliativexpertin
Kursleiterin 160 Stunden Basiscurriculum Palliative Care (nach M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer)
Moderatorin für Basiscurriculum Palliative Praxis (40 Stunden Basiscurriculum der DGP)
Honorarreferentin (bundesweit in verschiedenen Einrichtungen und Akademien)

Prof. Dr. med.
Michael Schütte niedergelassener Hals-Nasen-Ohrenarzt und qualifizierter Palliativarzt (QPA)

Marlies Lamers Expertin für Mikromimik

Ulrike Balzer Dipl.Päd. & Palliative Praxis Kursleitung

Sabine Lade
u.a. Dipl.Päd. & Systemische Beraterin

Alle Referentinnen der Weiterbildung verfügen über eine hohe fachliche und didaktische Kompetenz. Die Vermittlung der handlungsorientierten und an den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientierten Lernstoffs geschieht praxisnah und anschaulich.

Anmeldung

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis zum 20.03.2020 mit dem Anmeldeformular an die DIAKONIE AKADEMIE WUPPERTAL Lucasstr. 1-3, 42107 Wuppertal zu richten.

Bewerbung zur Kursteilnahme

- Kurzes Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis der staatlichen Anerkennung / abgeschlossenen Berufsausbildung
- Ausgefüllter Fragebogen für den Qualifizierungskurs Palliative Care

Ansprechpartnerin Sabine Lade
Tel.: 0202-26930930, Fax: 0202-26930940,
akademie@diakonie-wuppertal.de

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.



Anmeldung

Weiterbildung	Palliative Care für Pflegeberufe Kurs 17
Termin	1. Modul 20.04. – 24.04.2020 2. Modul 22.06. – 26.06.2020 3. Modul 28.09. – 02.10.2020 4. Modul 07.12. – 11.12.2020
Seminarort	Altenzentrum Wichlinghausen Stollenstraße 2-6 42277 Wuppertal
Anmeldeschluss	20.03.2020
Kursgebühr	2.040,00 € pro Person zzgl. Verpflegungspauschale von 9,00 € pro Person pro Tag
Name, Vorname	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-mail	
Beruf /Abschluss	
Einrichtung	

- Rechnung an Teilnehmer/in
- Rechnung an Einrichtung

Die Kursgebühr ist nach Rechnungsstellung zu überweisen.

Stornierung

Bei einem Rücktritt vor dem Anmeldeschluss 20.03.2020 wird eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 € erhoben.

Bei Absagen bis 2 Wochen vor Kursbeginn werden 50 %, danach der volle Seminarpreis berechnet, falls kein Ersatz-Teilnehmer Ihrerseits gestellt wird.

Rücktrittserklärungen müssen schriftlich erfolgen, dabei ist das Datum des Posteingangs in der DIAKONIE AKADEMIE WUPPERTAL maßgeblich.

Datum / Unterschrift: _____

Stempel